



Wohnhaus Husemannstr. 73

Husemannstr. 73
Inventar-Nr. 29
Denkmallisten-Nr. A 56

Fassade des 1908 von dem Architekten Josef Franke erbauten zweigeschossigen Wohnhauses in Neobarockformen, ausgeführt mit Werksteinquadern. Dreiachsiges Front mit asymmetrischer vertikaler Fenstergliederung. In der Mittelachse korbogige Öffnung als Verdachung des Eingangs. Rundbogige Eingangstür im rechten Teil des portalartigen Einschnitts. In der Mitte Pfeiler auf einer Aufmauerung mit Laternenbekrönung. Reliefierter Schlussstein in Scheitel des Korbogens, der die Konsole unter dem Erker des ersten Obergeschosses bildet. Weiterführung des Erkers als Teil eines Zwerchhauses mit toskanischem Schweifgiebel nach Trennung durch Traufenführung.



Husemannstr. 73, 1987



Husemannstr. 73, 2020